



Mainzer Radsportverein 1889 e.V.

Elterninfo Rennen, Lizenzen und Förderung

Sowohl Kinder und Jugendliche, die an Wettkämpfen teilnehmen wollen, als auch diejenigen, die lediglich Spaß am gemeinsamen MTB-Training haben, sollen sich beim MRSV zuhause und wohl fühlen. Für die MTB Kids, die gerne ins Renngeschehen schnuppern möchten und ggf. dabei Ehrgeiz entwickeln, haben wir hier einige Infos zusammengestellt.

Regionale Rennen/Rennserien als Einstieg

Viele Radsportvereine richten einmal jährlich Rennen für Kinder aus, einige Vereine schließen sich auch für eine Rennserie mit Cup-Wertung zusammen.

Beispiele dafür sind:

- MTB Rhein-Main-Cup in Mainz, Darmstadt, Bauschheim und Wiesbaden
- Hessencup, meist mit Rennen vorwiegend in Nordhessen, zusätzliche Technikprüfungen vor dem XCO-Rennen
- Bulls Cup, bereits im zeitigen Frühjahr (März), an verschiedenen Orten in der Eifel
- Bauhaus MTB Saarlandliga

Diese Rennserien bieten in der Regel eine entspannte und familiäre Atmosphäre und sind deshalb empfehlenswert für Einsteiger, die einfach mal die Rennteilnahme auszuprobieren möchten. Dafür ist keine besondere Ausstattung notwendig über das Material hinaus, das euer Kind im Training nutzt.

Anmeldung

Wir stellen in der Regel die Veranstaltungen auf Sportmember ein (Kalenderfunktion). Die Anmeldung auf Sportmember ist nur ein interner Hinweis darauf, wer teilnehmen möchte. Die Anmeldung zum Rennen selbst müsst ihr eigenständig tätigen. Meist ist hierfür auf Sportmember ein Link angegeben, unter dem sich die Anmeldeinfos finden. Beachtet dabei bitte Fristen, unterschiedliche Bezahlmodalitäten und auch, ob vor Ort Nachmeldungen möglich sind!

Ihr könnt euch die Kosten für die Teilnahme eures Kindes an MTB-Rennen vom MRSV erstatten lassen. Gebt dafür am besten zum Ende der Saison die gesammelten Auslagen (erstattet werden Startgelder Cross Country, sonstige Startgelder nach Absprache mit Vorstand; keine Übernahme der Kosten für Nachmeldung, Fahrt- und Übernachtungskosten) an die für Finanzen zuständige Person im Vorstand weiter und bittet um Erstattung (kasse@mrsv.de).

Der Verein übernimmt nicht standardmäßig eine Betreuung bei Rennen, bietet allerdings Pavillon, Workstand, Werkzeugkoffer, Rolle und mobilen Hochdruckreiniger zum Ausleihen an. Beim MTB Rhein-Main-Cup sind in der Regel mehrere Trainer des MRSV vor Ort und wir bieten meistens auch vor dem Rennen ein Training auf der Strecke an. Bei anderen Rennen könnt ihr über Sportmember sehen, wer da ist und euch mit Fragen gerne an die erfahreneren Vereinsmitglieder wenden.

Hobby oder Lizenz?

Wenn euer Kind beispielsweise schon beim MTB Rhein-Main-Cup gestartet ist, habt ihr bereits die Unterscheidung zwischen Hobby- und Lizenzklassen kennengelernt. Lizenzfahrer sind in Besitz einer Renn- oder Radsportlizenz, die der BDR ausstellt. Bei manchen Rennen werden Hobby- und Lizenzfahrer auch gemeinsam gewertet, es gibt aber auch Rennen nur für Hobbyklassen (Lizenzfahrer dürfen dann nicht antreten oder fahren außerhalb der Wertung mit) oder nur für Lizenzfahrer (zum Beispiel Wertung bei Verbandsmeisterschaften).

Für ambitionierte und leistungsstarke Fahrer ist die Rennlizenz interessant, weil man sich in der Regel mit anderen stärkeren Fahrern messen kann und auch mit ihnen gemeinsam aufgestellt wird.

Wie bekommt man eine Lizenz?

Als Mitglied des MRSV ist euer Kind automatisch Mitglied des BDR und kann eine Lizenz beantragen. Die Lizenz ermöglicht die Teilnahme an bestimmten Radrennen und verpflichtet den Inhaber gleichzeitig dazu, die Reglements des Verbandes zu beachten. Für die Beantragung gibt es keine weiteren Voraussetzungen, Qualifikationen oder sonstige Hürden.

Die Beantragung der Lizenz läuft über den Verein, der die Daten an den Landesverband schickt (zuständig dafür ist bei uns Volker Jaquet, lizenzen@mrsv.de). Neue Lizenzen können ab Ende November für das Folgejahr beantragt werden. Bei der Erstbeantragung müsst ihr die Sporttauglichkeit eures Kindes vom Kinderarzt bestätigen lassen und braucht ein Passbild. Wenn alle Unterlagen eingereicht sind, dauert es noch ein paar Wochen, bis die Lizenz da ist. In den Folgejahren könnt ihr dann selbst mit einem Zugang auf der BDR-Plattform www.rad-net.de die Lizenzunterlagen bearbeiten, in der Regel ab Ende Oktober.

Auch Eltern können eine Betreuerlizenz beantragen. Das ist zum Beispiel bei Rennen der Bundesnachwuchssichtung interessant, weil sich manchmal nur Personen mit Betreuerlizenz in der Tech-/Feedzone aufhalten dürfen.

Die Kosten für die Lizenzen übernimmt der Verein.

Überregionale Rennen, Bundesnachwuchssichtung (BNWS)

Euch und eurem Kind reichen die regionalen Rennen nicht mehr aus? Ihr wollt andere Strecken und andere, vielleicht stärkere Konkurrenten erleben? Eine Auflistung aller vom BDR gelisteten Rennen in ganz Deutschland findet ihr unter den Ausschreibungen auf www.rad-net.de.

Darunter finden sich Rennen oder Rennserien in einem etwas größeren Radius, die ein starkes Fahrerfeld bieten, wie zum Beispiel der Schwarzwälder MTB-Cup. Hier sind aber auch alle Veranstaltungen im Rahmen der Bundesnachwuchssichtung zu finden.

Die MTB-BNWS ist eine ebenfalls von lokalen Radsportvereinen ausgerichtete Rennserie für Fahrer der Altersklassen U15 und U17. In der U15 dürfen auch Hobbyfahrer starten, sie werden aber nicht gewertet. Es besteht ein Modulsystem mit Wertungsrennen im Modul XCO, Wertungen im Modul Technik (Slalom, Geschicklichkeit, Zeitfahren, Short Track) sowie der Athletiküberprüfung. Letztere findet in der Regel bereits im Januar/Februar statt, die weiteren Module von April bis September/Okttober. Meist wird an einem Rennwochenende samstags das Technik-Modul absolviert; dessen Ergebnis gibt die Aufstellung für das XCO-Rennen am Sonntag vor. Die Sichtungswettrennen stellen eine Grundlage für die Berufung zu BDR-Maßnahmen (z.B. internationale Wettkämpfe) im Nachwuchsbereich dar (= Talentteam). Aus der finalen Platzierung in der Gesamtwertung der BNWS ergeben sich außerdem die Träger des Titels Deutscher Meister in den jeweiligen Altersklassen.

Bei den Rennen der BNWS messen sich die stärksten MTB-Nachwuchsfahrer aus ganz Deutschland. Entsprechend hoch ist auch der Standard der Radausstattung mit hochwertigen und besonders leichten Komponenten etc. Verschiedene Bike-Typen (Hardtail und Fully) können je nach Strecke und technischem Modul genutzt werden, es ist jedoch auch möglich und weitgehend üblich, nur mit Hardtail anzutreten. An einem Rennwochenende muss das gleiche Rad für beide Module genutzt werden. Details zu Terminen und Regularien findet ihr unter www.rad-net.de bzw. www.mtb-bundesliga.net/nachwuchs-bl/.

Für die Teilnahme an der BNWS plant ihr am besten eine Anreise spätestens im Lauf des Freitags ein, da es sich empfiehlt, die Strecken vorab kennenzulernen. Das bedeutet, dass ihr eine Unterkunft für zwei Nächte finden und buchen oder (wenn ihr ein Campingmobil habt) rechtzeitig bei den Rennveranstaltern einen Stellplatz reservieren solltet.

Aufgrund der Entfernungen kann der Verein hier keine Unterstützung vor Ort leisten. Mitglieder des Landeskaders (Details dazu siehe unten) können in der Regel freitags gemeinsam mit der Landestrainerin auf der Strecke trainieren. Innerhalb der Elterngruppe unseres Vereins sowie mit den Eltern der Landeskaderathleten unterstützen wir uns bei den BNWS-Rennen gegenseitig.

Für die Vorbereitung auf die BNWS ist es sinnvoll, zusätzlich zum Vereinstraining mehrmals wöchentlich anhand eines Trainingsplans zu trainieren und die Trainingsfortschritte mit Leistungsdiagnostik zu messen. Wendet euch dazu gerne an Harald.

Internationale Veranstaltungen

Das BDR-Talentteam startet jährlich im Sommer bei der Trophée de France des Jeunes Vététistes (TFJV) in Frankreich. Für Fahrer der U13 gibt es einen Sichtungstermin, in der U15 und U17 dürfen die zum Auswahlzeitpunkt jeweils stärksten Fahrer der BNWS antreten.

Für viele Fahrer ist außerdem die Teilnahme an den UEC MTB Youth European Championships Anfang August attraktiv. Jeder Fahrer mit Lizenz kann sich dafür anmelden. An mehreren Tagen werden unterschiedliche Wettbewerbe ausgetragen, darunter eine Team-Staffel mit gemischten Dreier-Teams. Es empfiehlt sich daher, schon einige Monate vorher Absprachen mit anderen Fahrern über die Team-Zusammensetzung zu treffen.

Förderstrukturen Landes- / Bundesverband

In den Altersklassen U15 und U17 werden leistungsstarke Nachwuchsfahrer durch die Mitgliedschaft im Landeskader gefördert. Sie profitieren von:

- Eintägigen Lehrgängen oder Trainings an verschiedenen Standorten
- Wochenend-Lehrgängen am Förderstützpunkt in Kaiserslautern
- Betreuung durch die Landestrainerin bei den BNWS-Veranstaltungen

Derzeit sind die Strukturen der Kaderförderung auf Landesebene noch im Aufbau, auch was Kommunikationswege und Kriterien der Auswahl angeht. Wenn ihr Interesse habt, empfiehlt es sich, den Kontakt über bestehende Kaderathleten zu suchen.

Förderung durch Teams

Im MTB-Nachwuchsbereich gibt es die Möglichkeit, für gesponserte Teams zu fahren. Die Fahrer profitieren dann in unterschiedlichem Umfang von der Bereitstellung von Material, von technischem Support während der Rennen oder sonstigen Leistungen. Im Gegenzug werden Engagement und Leistungsbereitschaft erwartet, in der Regel sind die Fahrer auch verpflichtet, Rennen im Team-Trikot zu bestreiten.

Die Auswahl der Teammitglieder erfolgt je nach Team unterschiedlich. Teils kommen Vertreter der Teams dann auf die Sportler zu, teils gibt es die Möglichkeit, sich zu bewerben. Sprecht gerne diejenigen im Verein an, die hier schon Erfahrungen gesammelt haben.

Für Fragen stehen wir (Vorstand, Trainer-Team) immer gerne zur Verfügung!